

Gesammelte Stellungnahmen EU-Auszeichnungen für HTL Wolfsberg

Nominierung "VET Innovators" & Auszeichnung "The Entrepreneurial School 2020"

Wo Unternehmergeist Schule macht

The Entrepreneurial School Awards für österreichische Schulen - HTL Wolfsberg im Finale des EU-Innovationspreises für Berufsbildung, Voting bis 10. November.

The Entrepreneurial School Award zeichnet Schulen aus, die eine langfristige Strategie zur Förderung unternehmerischer Bildung für alle Schulstufen haben, in unternehmerische Bildung der Lehrpersonen investieren und mit regionalen Unternehmen gut vernetzt sind. Das motiviert Schulleitungen, ihre Bildungseinrichtungen unternehmerischer zu machen und fördert den Unternehmergeist der Schülerinnen und Schüler.

Vom 9. bis 13. November 2020 werden 39 Schulen aus 25 europäischen Ländern für ihre Leistungen und Errungenschaften im Bereich der Entrepreneurship Education ausgezeichnet. Seit 2014 vergibt **Junior Achievement Europe** den Entrepreneurial School Award (TES) und holt damit besonders engagierte Schulen vor den Vorhang. Die HTL Wolfsberg und BHAK/BHAS Oberwart sind österreichische Preisträger. Die in Berlin geplante Preisverleihungszeremonie wird virtuell ablaufen.

Zum zweiten Mal wird der Preis heuer im Rahmen der Europäischen Woche für Berufsbildung verliehen - gemeinsam mit dem Sonderpreis für Innovationen in der Berufsbildung (Vocational Education and Training Innovators Awards) der Europäischen Kommission.

Die zwei besten Schulen Europas

Für das Finale dieses Sonderpreises, der an berufsbildende Schulen mit dem Schwerpunkt auf Vermittlung von Entrepreneurship-Kompetenzen geht, haben sich die **HTL Wolfsberg** sowie die luxemburgische **Lycée Technique Agricole Ettelbruck** qualifiziert.

Der Gewinner wird je zur Hälfte durch ein Online-Voting und eine Fachjury ermittelt. Bis 10. November 2020 (12.00 Uhr) kann man abstimmen:

<https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/VETExcellenceAwards2020>

Stellungnahmen siehe nächste Seite (Stand 30.10.2020)

Sammlung durch Junior Austria und HTL Wolfsberg

+ Foto zur Einreichung: Lehrkörper HTL Wolfsberg (Erich Knauder, HTL Wolfsberg, Juli 2020)

Rückfragen:

Milica Markovic, Projektleiterin, milica.markovic@junior.cc, 0676/84171755

Dir. Jürgen Jantschgi, HTL Wolfsberg, juergen.jantschgi@htl-wolfsberg.at, 0676/9406476

Gesammelte Stellungnahmen von Ministerien und Institutionen

BM Heinz Faßmann: „Bitte um Stimme für die HTL Wolfsberg“

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



„Ich gratuliere der HTL Wolfsberg und allen beteiligten Personen zum Erreichen des Finales beim Europäischen Wettbewerb "VET innovators" in der Kategorie "The Entrepreneurial School Award TES / JA Europe". Das ist eine große Anerkennung für die Schule, die österreichweit und über die Grenzen hinaus für ihre Erfolge in den Bereichen Innovation und Entrepreneurship bekannt ist. Insofern unterstütze ich Sie gerne mit meinem Voting und hoffe, dass meinem Beispiel noch möglichst viele Personen in Österreich folgen“ so Dr. Heinz Faßmann, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung.


LAND  KÄRNTEN



LH Peter Kaiser: „Über die Grenzen schauen und ein Gefühl für Unternehmergeist und Innovation“

„Diese Preisverleihung zeigt die Qualität unserer Bildungseinrichtungen, steigert ihren Stellenwert und hebt ihr Engagement vor den Vorhang. Damit wird auch der Stellenwert Kärnten als Standortmarke international sichtbar. Ich gratuliere der HTL Wolfsberg zu diesem wahrhaft grenzenlosen Preis“, sagt heute Landeshauptmann und Bildungsreferent Peter Kaiser. Das Junior Achievement Netzwerk biete den Jugendlichen viele Bildungsprogramme an, von welchen sie auch im späteren Leben profitieren. „Lernen, sich messen und dabei über die Grenzen schauen, Brücken bauen und einen Weitblick bekommen, das Gefühl für Unternehmergeist und Innovation entwickeln, sind die Grundlagen für ein offenes, gesellschaftsorientiertes Leben“, so Kaiser.

Bildungsdirektor Robert Klinglmair: „HTL Wolfsberg als Leuchtturm-Schule“

 **Bildungsdirektion** | 
Kärnten



„In einer digitalisierten und vom Strukturwandel betroffenen Wissens- und Bildungsgesellschaft nehmen „Leuchtturm-Schulen“, wie die HTL Wolfsberg, eine zentrale Position ein,“ so Bildungsdirektor Klinglmair. Klinglmair lobt die Vernetzung mit der Wirtschaft und zentralen Stakeholdern sowie die Vorreiterrolle und das außerordentliche Engagement der HTL Wolfsberg; denn dadurch wird bei den Schülerinnen und Schülern jenes Potential aktiviert und nachhaltig gestärkt, welches sie zu innovativen und verantwortungsbewussten Zukunftsträgerinnen und -trägern unseres Landes heranbildet und sie somit erfolgreich die Herausforderungen der Zukunft meistern können.

Bürgermeister Hannes Primus: „Ein tolles Zeugnis für die Schule und Jugend unserer Region“



„Die beiden jüngsten Auszeichnungen für die HTL Wolfsberg sind wichtige Zeichen der Wertschätzung für die Qualität der Ausbildung in unserer Stadt, der Region Lavanttal und in unserem gesamten Bundesland. Die enge Berufsorientierung, die hier seit Jahren gepflegt wird, passt sich ideal den Anforderungen der Wirtschaft an und ist damit vorbildlich für unser Bildungssystem.

Der hervorragende Ruf der HTL hilft aber auch mit, die Jugend in der Region zu behalten und damit den Standort Wolfsberg/Lavanttal zu stärken. Den LehrerInnen und SchülerInnen gilt unser Dank und unsere Gratulation. Sie sind es, die von der EU ein Vorzugszeugnis bekommen haben! Setzen wir jetzt noch einen würdigen Schlusspunkt und geben wir bei der Online-Abstimmung unsere Stimme für die HTL-Wolfsberg!“

BM Leonore Gewessler: „Unternehmergeist wichtig“

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



„Den Schülerinnen und Schülern, aber natürlich auch dem Lehrpersonal der HTL Wolfsberg und der BHAK/BHAS Oberwart, möchte ich sehr herzlich zu ihrer herausragenden Leistung und der Auszeichnung mit dem „Entrepreneurial School Award“ gratulieren. Innovation und Unternehmergeist sind wichtige Bausteine auf jedem Lebensweg. Für das Voting wünsche ich das Allerbeste und drücke die Daumen“, sagt Klimaschutz- und Innovationsministerin Leonore Gewessler.

BM Margarete Schramböck: „Kreative und lösungsorientierte Wege für Österreich beschreiten“

 **Bundesministerium**
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort



„Die Covid-19 Pandemie verändert die Weltwirtschaft, stellt etablierte Geschäftsmodelle in Frage und bringt Verunsicherung. Gleichzeitig eröffnet sie unternehmerische Gelegenheiten, kreative Ideen für einen nachhaltigen und zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort sind gefragter denn je. Dabei ist es von entscheidender Bedeutung, Schülerinnen und Schüler bereits frühzeitig zu ermutigen, schöpferische und lösungsorientierte Wege zu gehen. Diesem Ziel hat sich auch die HTL Wolfsberg verschrieben, und das mit Erfolg, wie die Auszeichnung „The Entrepreneurial School Award 2020“ sowie der Einzug ins Finale des EU-Innovationspreises für Berufsbildung deutlich zeigt. Es ist mir eine Freude, der HTL Wolfsberg herzlichst zu gratulieren“, betont Dr. Margarete Schramböck, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.

JA Austria-Präsident Jürgen Roth: „Würdigt hohes Engagement“

**JA Austria**
A Member of JA Worldwide



„Auszeichnungen wie The Entrepreneurial School Award sind eine gute Gelegenheit, um den Stellenwert von unternehmerischer Bildung hervorzuheben. Zudem wird das jahrelange Commitment der Schulen gewürdigt. Das Junior Achievement Netzwerk bietet zahlreiche Bildungsprogramme an, von denen Schülerinnen und Schüler für ihr weiteres Berufsleben enorm profitieren. An dieser Stelle gilt es den maßgeblichen Schlüsselfiguren zu danken: den Lehrpersonen und SchulleiterInnen ohne deren bahnbrechendes Engagement die Umsetzung der Junior Achievement Programme undenkbar wäre. Sie ermöglichen die Förderung von Unternehmertum und Wirtschaftskompetenzen bereits in der Schule“, betont Mag. Jürgen Roth, Präsident von Junior Achievement Austria sowie der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Österreich.

WKÖ-Präsident Harald Mahrer: „Wesentliche Schlüsselkompetenzen“



„Für den Standort Österreich und ganz Europa sind innovative Schulen und exzellente Berufsbildung unverzichtbar“, sagt Dr. Harald Mahrer, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich: „Neben fundiertem Fachwissen sind Projektarbeiten, Wettbewerbe sowie speziell die Vernetzung mit lokalen und regionalen Unternehmen ganz wesentliche Schlüsselkompetenzen, die Schülerinnen und Schülern den späteren Einstieg ins Berufsleben oder die Selbständigkeit erleichtern. Dass sich eine österreichische HTL unter den Top zwei der berufsbildenden Schulen in Europa befindet, zeugt von großem Engagement und der Innovationskraft der Lehrpersonen und der Schulleitung.“



Dr. Sabine Herlitschka: „Tatkraft des Teams der HTL Wolfsberg sind vorbildhaft“

„Die Zukunft einer Region wird auch in den Schulen gestaltet! Es freut mich daher sehr, dass die HTL Wolfsberg im Finale des diesjährigen Europäischen Bildungswettbewerbes steht und Österreich vertritt. Umso mehr, weil ich mich persönlich überzeugen konnte, mit welcher Tatkraft und Energie das gesamte Schulteam dabei ist, um digitale Technik und Know-how mit der industriellen Praxis zu verknüpfen. Das Voting unterstütze ich gerne und drücke die Daumen“ so Sabine Herlitschka, Vorstandsvorsitzende Infineon Technologies Austria AG und Vizepräsidentin der Industriellenvereinigung Österreichs



Dr. Johannes Maier: „Kärnten spielt mit HTL Wolfsberg in oberster EU-Liga“

Die HTL Wolfsberg spielt in der obersten Liga innovativ ausgerichteter Berufsausbildungsstätten in Europa mit. Die vorgesehene Auszeichnung als die ‚am besten für das Unternehmertum ausgerichteten Schule‘ ist auch eine Auszeichnung für den Bildungsstandort Kärnten. Die damit erfolgte Nominierung für den EU-Award „VET-Innovators“ hebt sie jedoch weit über Österreich hinaus. In der Kategorie des von der Europäischen Kommission getragenen Wettbewerbs ist die Bildungsanstalt nun gemeinsam mit einer Luxemburger Schule für den Preis als „innovativste Berufsschule 2020“ vorgeschlagen. Mit ihren vielen europäischen Projekten, vor allem aber wegen ihrer auf Unternehmergeist und praktische Relevanz für Betriebe ausgerichtete Lehrmethoden hat sie sich diese Nominierung wirklich verdient. Die HTL-Wolfsberg nutzt nicht nur die Wichtigkeit europäischer Förderprogramme, sie positioniert sich damit optimal und hat Vorbildfunktion weit über die Landesgrenzen hinaus.

Jetzt geht es noch um das große Finale: bitte unterstützen und voten!“, so Dr. Johannes Maier, Leiter interne EU-Koordination, Amt der Kärntner Landesregierung



Foto: Lehrkörper HTL Wolfsberg, Juli 20202